

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 158/2009
--	------------------------

Betreff:

Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf
hier: 1. Neuorganisation SGB II
2. Sachstandsbericht

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Sozialausschuss Berichterstattung: Kreisdirektor Dr. Heinz Börger Peter Wapelhorst	02.12.2009
---	------------

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Neuorganisation SGB II

Der am 26.10.2009 zwischen CDU, CSU und FDP geschlossene Koalitionsvertrag enthält zur SGB II-Strukturreform folgenden Wortlaut:

"SGB II-Strukturreform

Die Koalition will die Aufgabenwahrnehmung und Finanzierung für Langzeitarbeitslose im Sinne der Menschen neu zu ordnen. Wir streben eine verfassungsfeste Lösung ohne Änderung des Grundgesetzes und ohne Änderung der Finanzbeziehungen an, die dazu beiträgt, dass Langzeitarbeitslosigkeit vermieden bzw. so schnell wie möglich überwunden wird.

Dabei gilt es, die Kompetenz und Erfahrung der Länder und der Kommunen vor Ort sowie der Bundesagentur für Arbeit in getrennter Aufgabenwahrnehmung für die Betreuung und Vermittlung der Langzeitarbeitslosen zu nutzen. Die bestehenden Optionskommunen sollen diese Aufgabe unbefristet wahrnehmen können. Dabei muss kommunalen Neugliederungen Rechnung getragen werden können.

Die Bundesagentur für Arbeit erhält die Aufgabe, den Kommunen attraktive Angebote zur freiwilligen Zusammenarbeit zu unterbreiten. Dazu wird das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung einen "Mustervertrag" ausarbeiten, der die Zusammenarbeit regelt und die kommunale Selbstverwaltung achtet. Unser Ziel ist eine bürgerfreundliche Verwaltung, die unnötige Doppelarbeit vermeidet."

Abzuwarten bleibt, wie sich die Umsetzung dieser Eckpunkte im Gesetz, d.h. im SGB II, darstellt.

In der Sitzung wird die Verwaltung über den aktuellen Stand berichten.

2. Sachstandsbericht

Der Geschäftsführer wird zur aktuellen Entwicklung der ARGE SGB II im Kreis Warendorf berichten.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat